

Volger & Klein in Landsberg a/W.	Sydow, Schulfeier am Christfeste. (N. schles. Schulbote 4.)	O. Wigand in Leipzig.	Bancroft, Gesch. der V. Staaten. (St. Gall. Bl. 33.)
Volkering in Minden.	Keller, der preuß. Staat. (Nach. Ztg. 87.)	— —	Draper, Gesch. der geistigen Entwicklung Europa's. (Novellenztg. 35. — Nach. Ztg. 88.)
Woh in Leipzig.	Chwolson, 18 hebr. Grabschriften aus d. Krim. (Götting. gel. Anz. 32.)	— —	Feuerbach, Gottheit, Freiheit &c. (Ergänzungsbl. II. 1.)
Weber in Leipzig.	v. Grimm, Alexandra Feodorowna. (St. Gall. Bl. 33.)	— —	Feller, Ahasverus. (Nach. Ztg. 182.)
— —	Möbius, Katechismus der Literaturgeschichte. (Sächs. Schulztg. 34.)	— —	Fanghans, Pietismus u. äußere Mission. (Nach. Ztg. 88. — Zeitstimmen a. d. reform. K. d. Schweiz 15.)
Wegener in Berlin.	Hafwehr, Thespiade. (Nach. Ztg. 109.)	— —	Scherr, Studien. (Nach. Ztg. 66.)
H. Weigel in Leipzig.	Jahn, Dürer's Kunstlehre. (London Rev. 321.)	— —	Sanders, über das Hohe Lied. (Eben. 51.)
Weiß in Heidelberg.	Milow, verlorenes Stück. (Europa 35.)	— —	Stahl, Spanien. (Eben. 72.)
Werner in Leipzig.	Lehner's Lehr- u. Handbuch d. Geographie. (Liter. Centralbl. 36.)	— —	Dulon, Aus Amerika über Schule &c. (Bl. f. lit. Unterh. 35.)
Westermann in Braunschweig.	Monatshefte, illustr. deutsche. (Europa 35.)	C. F. Winter in Leipzig.	Kurz, Gesch. des N. Bundes. (Philothea 9.)
Wiegandt & Hempel in Berlin.	eichert, Gesch. der Ziergärten. (Gartenflora 7.)	— —	Wangemann, Luther's kl. Katechismus. (N. schles. Schulbote 4.)
— —	Braun, Betrachtungen über die Festevangelien. (Geseß u. Zeugniß 8:9.)	— —	v. Bahder, Bibelstunden. (Geseß u. Zeugniß 8:9.)
G. Wigand in Leipzig.	zur Lippe-W. Thum, die rationelle Ernährung d. Volkes. (Wissensch. Beil. d. Leipz. Ztg. 67.)	Würg in Darmstadt.	Röder u. Förmes, Lesebuch. (Süddtsch. kath. Schulwochenbl. 28.)
— —	— —	Bernin in Darmstadt.	— —

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

[16338.] Waldenburg, 18. Januar 1866.  
P. T.

Hiermit beehre ich mich ergebenst mitzutheilen, dass ich die mir hierorts gehörige Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung meinem künftigen Schwager

**Herrn Gustav Knorrn**

ohne Activa und Passiva heute verkauft und übergeben habe, welcher dieselbe den contractlichen Bestimmungen gemäss von Anfang d. J. ab unter unveränderter Firma für eigene Rechnung weiterführt.

Die in bevorstehender Oster-Messe fälligen Saldi werden wie früher ohne Uebertrag ausgezahlt, etwaige Differenzen finden bis Michaelis ihre Erledigung. Die zur Disposition zu stellenden Artikel übergebe ich, vorbehaltlich Ihrer Einwilligung, meinem Nachfolger, welcher das Zurückverlangte unverzögert für seine Rechnung zu remittiren hat.

Indem ich Sie nun ersuche, das mir so vielseitig erwiesene Vertrauen ungeschmälert auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen, darf ich mit voller Ueberzeugung seinen ehrenwerthen Charakter, seine unermüdete Thätigkeit und Umsicht, sowie seine gediegenen Geschäftskennntnisse als vollkommenste Bürgschaft meiner Bitte gelten lassen.

Mit verbindlichem Dank für das mir gewordene Wohlwollen empfiehlt sich unter dem Ausdruck collegialischer

Hochachtung und Ergebenheit

**C. E. Meltzer.**

Waldenburg, den 26. Juli 1866.  
P. T.

Wie Sie aus vorstehendem Circular ersehen, hat Herr Meltzer mir seine hierorts bestehende Buchhandlung käuflich ab-

getreten, und beehre ich mich nun, Ihnen hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass ich dieselbe unter der Firma

**E. Meltzer's Buchhandlung**  
(G. Knorrn)

fortführen werde.

Eine zehnjährige ununterbrochene Thätigkeit in den geachteten Handlungen der Herren Weigmann in Schweidnitz, Wagner in Braunschweig und Karafiat in Brünn bot mir genügende Gelegenheit, mir die zum selbständigen Betriebe eines eigenen Geschäfts erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen anzueignen. — Indem ich Sie nun ergebenst ersuche, mir ein offenes Conto zu gewähren, übernehme ich, voraussichtlich Ihrer gütigen Zustimmung, alle Herrn E. Meltzer à Conto 1866 gemachten Sendungen, inclusive der Ihnen O.-M. 1866 zur Disposition gestellten Artikel. — Es stehen mir genügende Mittel zur erfolgreichen Fortführung des Geschäfts zur Seite und dürfen Sie versichert sein, dass ich durch gewissenhafte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen wissen werde.

Meinen Bedarf an Neuigkeiten wähle ich selbst und bitte Sie, nur, mir rechtzeitig Wahlzettel und Prospekte zugehen zu lassen.

Herr Franz Wagner in Leipzig wird auch ferner die Güte haben, meine Commissionen zu besorgen, und ist derselbe in den Stand gesetzt, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich mir noch erlaube, Ihre Aufmerksamkeit auf nachstehende Zeugnisse und eine mir von Herrn Wagner gütigst ertheilte Empfehlung zu lenken, empfehle ich mein Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Gustav Knorrn.**

Ein eigenhändig unterzeichnetes Circular ist bei dem Löbl. Börsenvorstand in Leipzig niedergelegt.

### Zeugnisse.

Dem Gustav Knorrn, aus Krausendorf gebürtig, ertheile ich das Zeugniß, dass er seine Lehrjahre vom August 1856 bis Pfingsten 1860 zu meiner vollen Zufriedenheit beendigt und die ganze Dauer seiner Lehrzeit sich treu, fleissig und moralisch gut betragen hat.

Herr Gustav Knorrn hat seit Pfingsten 1860 bis zum heutigen Tage in meinem Geschäft als Gehilfe gearbeitet und sich durch Fleiss und treue Besorgung der ihm übertragenen Arbeiten auch hier meine volle Zufriedenheit erworben.

Indem ich für sein späteres Wohlergehen die besten Wünsche ausspreche, empfehle ich ihn dem freundlichen Wohlwollen der Herren Collegen angelegentlichst.

Schweidnitz, den 20. Mai 1862.

**C. F. Weigmann.**

Herr Gustav Knorrn aus Krausendorf war vom 1. Juni bis heute als Gehilfe in meinem Geschäft thätig, und hat während dieser Zeit die ihm obliegenden geschäftlichen Arbeiten mit Fleiss, Treue und Pünktlichkeit besorgt, was ich ihm der Wahrheit gemäss hiermit bezeuge.

Braunschweig, den 24. December 1862.

**Friedrich Wagner.**

Hierdurch bescheinige ich der Wahrheit gemäss, dass Herr Gustav Knorrn, aus Krausendorf bei Landeshut gebürtig, vom Januar 1863 bis Anfang September 1864 in meiner Buchhandlung als Gehilfe gearbeitet hat. Derselbe hat sich während dieser Zeit durchweg moralisch gut geführt und treu erwiesen, war in seinen Arbeiten gewissenhaft und fleissig, wodurch er sich meine vollkommene Zufriedenheit nach jeder Richtung erworben hat.

Schweidnitz, den 5. September 1865.

**C. F. Weigmann.**

Hiermit bestätige, dass Herr Gustav Knorrn, aus Landeshut gebürtig, vom 24. September 1864 bis 24. August 1865 in mei-